

Pressemitteilung: 12.011-077/19

### Erhöhtes Importvolumen an pflanzlichen Nahrungs- und Futtermitteln aufgrund schwacher Getreide- und Kartoffelernte 2017/18

**Wien**, 2019-04-30 – Die pflanzliche Produktion sank im Wirtschaftsjahr 2017/18 gegenüber dem Vergleichszeitraum vor einem Jahr insgesamt um 6%, obwohl deutlich mehr Wein und Obst produziert wurden. Zur Deckung des Inlandsbedarfes waren Mehrimporte von Getreide und Kartoffeln notwendig. Das geht aus den aktuellen Versorgungsbilanzen von Statistik Austria hervor, die für den Wirtschaftszeitraum vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 (Wein: 1. August bis 31. Juli; Zucker: 1. Oktober bis 30. September) das Aufkommen und die Verwendung der wichtigsten pflanzlichen Erzeugnisse darstellen.

In der Saison 2017/18 wurden in Österreich 4,86 Mio. Tonnen (t) Getreide (-15%), 336.900 t Obst (+61%), 670.600 t Gemüse (-3%), 653.400 t Kartoffeln (-15%), 383.000 t Ölsaaten (-2%) und 2,99 Mio. t Zuckerrüben (-15%) **geerntet**. Zusätzlich wurden 2,49 Mio. hl Wein (+27%) produziert.

Zur Deckung des Inlandsbedarfs wurden insgesamt 2,93 Mio. t Getreide (+14%), 1,50 Mio. t Obst und Gemüse (-2%), 295.900 t Kartoffeln (+14%), 757.500 hl Wein (-16%), 594.800 t Ölsaaten (-4%) sowie 328.600 t pflanzliche Öle (+1%) **importiert**.

**Insgesamt** standen 2017/18 im Inland 5,69 Mio. t Getreide (-5%), 2,05 Mio. t Obst und Gemüse (+4%), 812.700 t Kartoffeln (-8%), 791.400 t Ölsaaten (+7%), 415.700 t Pflanzenöle (+5%), 2,45 Mio. hl Wein (+1%) und 9,21 Mio. hl Bier ( $\pm 0\%$ ) als Nahrungs- und Futtermittel sowie als Rohstoff für die industrielle Verarbeitung (**Food und Non-Food**) zur Verfügung.

Aus der **heimischen Landwirtschaft** konnte der **Bedarf** an Wein zu 101%, an Getreide zu 86%, an Kartoffeln zu 80%, an Gemüse zu 56%, an Ölsaaten zu 48%, an Obst zu 40% und an pflanzlichen Ölen zu 27% gedeckt werden.

### Agraraußenhandelsvolumen gestiegen

Gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2016/17 erhöhte sich das Agraraußenhandelsvolumen (pflanzliche und tierische Produkte) von 22,5 Mrd. auf 23,5 Mrd. Euro (+5%). Das entspricht einem Anteil von 7,9% am gesamten Außenhandelsvolumen (297,5 Mrd. Euro). Der Wert der Agrarimporte stieg von 11,7 Mrd. auf 12,1 Mrd. Euro (+3%) und jener der Exporte von 10,8 Mrd. auf 11,4 Mrd. Euro (+6%). Haupthandelspartner waren die Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit einem Anteil von 83% bei den Importen und 75% bei den Exporten.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zu den Versorgungsbilanzen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die Versorgungsbilanzen stellen eine Zusammenschau quantitativer und qualitativer Informationen über die Landwirtschaft und den Nahrungsmittelsektor dar. Um die Gesamtheit eines Produktes zu erfassen, berücksichtigt die Versorgungsbilanz eines landwirtschaftlichen Grunderzeugnisses (z. B. Getreide und Zucker) auch die wichtigsten Verarbeitungsprodukte (z. B. Mehl, Stärke und zuckerhaltige Waren), vorausgesetzt, dass diese nicht Gegenstand eigener Bilanzen sind. Nur so ist es möglich, eine Gesamtübersicht über den Außenhandel und die Versorgung mit einem Produkt zu bekommen. Die Versorgungsbilanzen werden unter Berücksichtigung der nationalen Gegebenheiten (Produktions- und Vermarktungsstrukturen der Landwirtschaft und des Nahrungsmittelsektors, differenzierte Datenlage und -verfügbarkeit, Ermittlung und Anwendung technischer Koeffizienten in Detailbilanzen, außenhandels-technische Vorgaben etc.) für die wichtigsten Nahrungs- und Futtermittel berechnet. Sie werden in produkt-spezifischen Detailbilanzen als Aufkommens- und Verwendungsrechnung publiziert.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Raumwirtschaft, Statistik Austria:  
Erwin WILDLING, Tel.: +43 (1) 71128-7044 bzw. [erwin.wildling@statistik.gv.at](mailto:erwin.wildling@statistik.gv.at)

### Pro-Kopf-Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel

Produkt	Einheit	2015/16	2016/17	2017/18
Gemüse	kg	111,6	112,8	114,9
Obst	kg	79,1	70,7	73,3
Weizen- und Roggenmehl	kg	73,5	75,1	72,8
Kartoffeln, Kartoffelstärke (in Kartoffelwert)	kg	55,7	57,6	55,3
Zucker	kg	33,2	33,0	33,3
Reis	kg	4,5	4,7	5,0
Ölsaaten	kg	6,6	6,8	7,2
Pflanzenöle	kg	13,6	13,7	13,9
Wein	Liter	27,8	26,9	26,7
Bier	Liter	102,4	105,3	104,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Versorgungsbilanzen für den pflanzlichen Sektor.

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
Bundesanstalt Statistik Österreich, Redaktion: Mag. Beatrix Tomaschek  
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7851  
[presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)  
© STATISTIK AUSTRIA